

Stimmungslieder für die 5. Jahreszeit!

Freut Euch Des Lebens

Freut euch des Lebens,
Weil noch das Lämpchen glüht;
Pflücket die Rose,
Eh' sie verblüht!

Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt
Und laut der Donner ob uns brüllt,
So lacht am Abend nach dem Sturm
Die Sonne, ach, so schön!

Wer Neid und Mißgunst sorgsam flieht
Und G'nügsamkeit im Gärtchen zieht,
Dem schießt sie schnell zum Bäumchen auf,
Das goldne Früchte trägt.

Wer Redlichkeit und Treue übt
Und gern dem ärmern Bruder gibt,
Bei dem baut sich Zufriedenheit
So gern ihr Hüttchen an.

Und wenn der Pfad sich furchtbar engt
Und Mißgeschick uns plagt und drängt,
So reicht die Freundschaft schwesterlich
Dem Redlichen die Hand.

Sie trocknet ihm die Tränen ab
Und streut ihm Blumen bis ans Grab;
Sie wandelt Nacht in Dämmerung
Und Dämmerung in Licht.

Sie ist des Lebens schönstes Band:
Schlagt, Brüder, traulich Hand in Hand!
So wallt man froh, so wallt man leicht
Ins bessere Vaterland!

Stimmungslieder für die 5. Jahreszeit!

So Ein Tag So Wunderschön Wie Heute

So ein Tag, so wunderschön wie heute,
So ein Tag, der dürfte nie vergeh'n.
So ein Tag, auf den man sich so freute,
Und wer weiß, wann wir uns wiederseh'n.

Schau die bunten Sterne
Am Firmament hier steh'n,
Ach, ich blieb' so gerne,
Doch leider muß ich geh'n:

So ein Tag, so wunderschön wie heute,
So ein Tag, der dürfte nie vergeh'n.
So ein Tag, auf den man sich so freute,
Und wer weiß, wann wir uns wiederseh'n.

Ach wie bald entschwinden schöne Stunden,
Und die Tage im Wind verweh'n.
So ein Tag, auf den man sich so freute,
So ein Tag, der dürfte nie vergeh'n.

So ein Tag, so wunderschön wie heute,
So ein Tag, der dürfte nie vergeh'n.
So ein Tag, auf den man sich so freute,
Und wer weiß, wann wir uns wiederseh'n.

Stimmungslieder für die 5. Jahreszeit!

Kornblumenblau

Es gibt kein Plätzchen auf Erden,
Wo sich's so herrlich und fein
Lebt wie am Rhein, wo die Reben
Blühen im Sonnenschein.
Reich an Farben, so bunt und so prächtig
Erstrahlt Wald und Flur,
Von den Farben am Rhein eine allein
Tritt ganz besonders hervor:

Kornblumenblau
Ist der Himmel am herrlichen Rheine,
Kornblumenblau
Sind die Augen der Frauen beim Weine.
Darum trinkt Rheinwein,
Männer seid schlau,
Dann seid am Ende auch ihr: Kornblumenblau!

Es ist bekannt hier am Rheine,
Dass in den Augen so blau
Man schon erkennt ganz alleine
Unserer Frauen Treu.

Kornblumenblau
Ist der Himmel am herrlichen Rheine,
Kornblumenblau
Sind die Augen der Frauen beim Weine.
Darum trinkt Rheinwein,
Männer seid schlau,
Dann seid am Ende auch ihr: Kornblumenblau!

Stimmungslieder für die 5. Jahreszeit!

Es Gibt Kein Bier Auf Hawaii

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier
D'rum fahr' ich nicht nach Hawaii, d'rum bleib ich hier.
Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck
Und nur vom Hulahula geht der Durst nicht weg.

Meine Braut die heißt Marianne,
Wir sind seit 12 Jahren verlobt.
Sie hätte mich so gern zum Manne,
Sie hat schon mit Klage gedroht.
Die Hochzeit wär' längst schon gewesen,
Wenn die Hochzeitsreise nicht wär'.
Denn sie will nach Hawaii, ja sie will nach Hawaii,
Und das fällt mir so unsagbar schwer.

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier. [...]

Ja wenn sie mit nach Pilsen führe,
Tja dann wär'n wir längst schon ein Paar,
Doch all meine Bitten und Schwüre
Verschmähte sie Jahr um Jahr.
Sie singt statt Gutnacht neue Lieder
Von den Palmen am blauen Meer,
Denn sie will nach Hawaii, ja sie will nach Hawaii,
Und das fällt mir so unsagbar schwer.

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier. [...]

Stimmungslieder für die 5. Jahreszeit!

Wenn Das Wasser Im Rhein Gold'ner Wein Wär

Wie oft schon hab' ich am Rheine gedacht:
Kinder wie wäre das schön,
Wenn überraschend so ganz über Nacht,
Zu mir ein Zauberer käm.
Er hielt seinen Zauberstab dann über mich,
Mit Hokus und Pokus und so,
Und eins, zwei, drei wär ich ein munterer Fisch
Und schwämme im Rhein irgendwo.

Wenn das Wasser im Rhein gold'ner Wein wär,
Ja dann möcht' ich so gern ein Fischlein sein.
Ei, wie könnte ich dann saufen,
Brauchte keinen Wein zu kaufen,
Denn das Fass vom Vater Rhein würd' niemals leer.

Wäre ich aber den Rheinwein mal leid,
Schwämme zur Mosel ich hin
Und bliebe dort dann für längere Zeit,
Weil ich ein Weinkenner bin.
Doch wollt ich so gerne woanders noch sein,
So macht ich 'ne Spritztour zur Ahr
Und finde mich schließlich am Rhein wieder ein,
Weil das ja der Ausgangspunkt war.

Wenn das Wasser im Rhein gold'ner Wein wär,
Ja dann möcht' ich so gern ein Fischlein sein.
Ei, wie könnte ich dann saufen,
Brauchte keinen Wein zu kaufen,
Denn das Fass vom Vater Rhein würd' niemals leer.

Stimmungslieder für die 5. Jahreszeit!

Du, Du Liegst Mir Am Herzen

Du, du liegst mir im Herzen,
Du, du liegst mir im Sinn.
Du, du machst mir viel Schmerzen,
Weißt nicht, wie gut ich dir bin.
Ja, ja, ja, ja, weißt nicht wie gut ich dir bin.

So, so wie ich dich liebe,
So, so liebe auch mich!
Die, die zärtlichsten Triebe
Fühle ich ewig für dich!
Ja, ja, ja, ja, fühle ich ewig für dich!

Doch, doch darf ich dir trauen,
Dir, dir mit leichtem Sinn?
Du, du kannst auf mich bauen,
Weißt ja, wie gut ich dir bin.
Ja, ja, ja, ja, weißt ja wie gut ich dir bin!

Und, und wenn in der Ferne,
Mir, mir dein Bild erscheint,
Dann, dann wünsch ich so gerne
Dass uns die Liebe vereint.
Ja, ja, ja, ja, dass uns die Liebe vereint.